

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Jahr 2014 liegt fast hinter uns. Die Weihnachtszeit steht unmittelbar vor der Tür. In vielen Betrieben hat es für die Beschäftigten mit der Entgeltabrechnung im November bereits Weihnachtsgeld gegeben. Für viele Beschäftigte auch in diesem Jahr ein ganz selbstverständlicher Vorgang. Das Geld kann man gut gebrauchen für offene Rechnungen, für die Altersversorgung oder auch für die Weihnachtsgeschenke. Selbstverständlich eben. Nur Wenige machen sich Gedanken, dass Weihnachtsgeld keine Selbstverständlichkeit ist. Kein Gesetz schreibt Weihnachtsgeld vor. Nur Tarifverträge regeln die Zahlung und die Höhe des Weihnachtsgeldes – für Viele eben auch ganz selbstverständlich.



Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen geruhige Feiertage und einen guten Beginn im neuen Jahr 2015. Euer Mirko Geiger und das gesamte IG Metall-Team

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24 0
Fax 06221 98 24 30
Mail: Heidelberg@igmetall.de

heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger



Jubilare für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der IG Metall

IG Metall Heidelberg ehrt Jubilare

... UND BEDANKT SICH FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Am Samstag, 25. Oktober, ehrte die IG Metall Heidelberg insgesamt 893 Jubilare. Davon 34 Kolleginnen und Kollegen für ihre 60-jährige Mitgliedschaft in der IG Metall.

Der Erste Bevollmächtigte, Mirko Geiger, begrüßte die in der Heidelberger Stadthalle anwesenden Jubilare und bedankte sich bei den Kolleginnen und Kollegen für ihre lange Treue zur IG Metall.

In seinen weiteren Ausführungen ging Geiger auf die regionale gewerkschaftspolitische Situation ein. Er hob insbesondere die Bereitschaft vieler IG Metall-Mitglieder hervor, sich für ihre Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Auch die hohe Wahlbeteiligung bei den dieses Jahr stattgefundenen Betriebsratswahlen lässt nicht auf Wahlmüdigkeit der Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben schließen, sondern unterstreicht die Unterstützung der Belegschaften für die Betriebsräte und ihre geleistete Arbeit.

Die Festansprache hielt die Kollegin Helga Schwitzer, ehemaliges Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der IG Metall. In ihren Ausführungen ehrte sie die einzelnen Jubilarjahrgänge und erinnerte bei den 25-jährigen, 40-jährigen, 50-jährigen und 60-jährigen Jubilaren an die gewerkschaftspolitischen Gegebenheiten zum Zeitpunkt des Eintritts in die IG Metall. Helga

Schwitzer verwies im zweiten Teil ihrer Ausführungen auf die Notwendigkeit, sich täglich für die Verbesserung der arbeits- und Lebensbedingungen der arbeitenden Menschen einzusetzen. Die Rente mit 63 Lebensjahren und 45 Beitragsjahren sei ein Beweis dafür, dass Gewerkschaften gesellschaftspolitisch handlungsfähig seien. Die Jubilare verbrachten bei Kaffee, Kuchen und einem Abendessen einen geselligen Nachmittag begleitet von der Musikband Red Hot Dixie Devils. ■

Weitere Bilder und Informationen unter:

heidelberg.igm.de

Mit ZIMT für die Zukunft der Arbeit

Drei Fragen an ZIMT-Mitbegründer und Mit-Organisator Welf Schröter

Was ist ZIMT und welche Ziele verfolgt es?

ZIMT ist die Abkürzung für ein gewerkschaftliches Netzwerk. Es unterstützt Betriebsräte, Vertrauensleute, Kolleginnen und Kollegen beim Umgang mit neuen Technologien. Wir suchen die Chancen und Potenziale, die zur Schaffung neuer Beschäftigung und zur Humanisierung von Arbeit beitragen können.

Welche besonderen Highlights gab es in ZIMT seit der Gründung im Jahr 2009?

Beeindruckend war in ZIMT vor



Welf Schröter

allem, wie offen und mutig sich die Kolleginnen und Kollegen mit weitreichenden Neuerungen, wie etwa der menschenähnlichen

Robotik oder den »klugen Stromnetzen«, befassen. Ernsthafte, leidenschaftlich und humorvoll.

Was ist im Jahr 2015 in ZIMT geplant?

Wir wollen das Thema »Soziale Gestaltung von Industrie 4.0« fortführen. In mehreren Workshops wollen wir zum Verständnis dieses geplanten Umbaus von Betrieb und Arbeit beitragen.

Wer in den Informationsverteiler von ZIMT aufgenommen werden möchte, melde sich bei

schroeter@talheimer.de